

Hubertuskapelle im Handerland



Erbaut 2016 von den Eheleuten Lambert und Annebill Baeumer aus Bocket.

Die sechseckige Kapelle wurde mit einem Tieflader hierhergebracht.



Die Kapelle ist ganz aus Stahlblech, um Beschädigungen zu verhindern, die in zunehmendem Maße an Denkmälern verursacht werden.

Die Gnadenkapelle in Kevelaer beeindruckte den Erbauer, weshalb er großen Wert darauflegte, dass die Hubertuskapelle der Gnadenkapelle ähnelt.

Sein Freund, der Dipl.Ing. Willi Douven, konnte das perfekt umsetzen und zeichnete nach seinen Vorgaben die Kapelle.

Ein Pastor, der auch den Jagdschein besitzt, segnete die Kapelle ein und gab ihr den Namen „Hubertuskapelle“. Jagdbläser, Jäger, Freunde und Gäste begleiteten die Einsegnung.

„Schutz“

Beistand und Sicherheit in den Gefahren des Lebens: Angebot für alle ... ?!